

Aufgabenheft Deutsche Online Turniere

Fahren

Für alle Ein- und Mehrspanner



Version 1.0

Stand: 20.12.2022

Inkl. alle Prüfungen für

58. Fahrprüfung Dressur Klasse E

85. Fahrprüfung Dressur Klasse A

106. Fahrprüfung Dressur Klasse L/M



Anforderungen und Aufgabe

Fahrprüfung Dressur der Klasse E – FE 1

Fahrer: Alle Fahrer ab 8 Jahre, geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Handschuhe sollten zum Schutz getragen werden, eine Kopfbedeckung oder ein schöner Hut wären wünschenswert. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich). Ein Beifahrer Groom wäre schön, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss mit oder ohne Scheuklappe, jede Anspannungsart ist erlaubt. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz.

Gespanne: alle Anspannungen und Kombinationen sind möglich, Teilung bei genügen Teilnehmern nach Anzahl der Pferde oder Anspannungsarten.

Anforderungen: Der Fahrer sollte sein/e Pferd/e in weicher Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt gefahren werden. Stellung, Biegung und schwingvolles Vorwärtsfahren des/r Pferde/s werden im Rahmen einer E-Dressur ebenfalls bewertet.

Fahrplatz: Muss geeignet sein und sollte wenn möglich doppelt so lang wie breit sein. Buchstaben sind, sofern möglich, sichtbar anzubringen. Die Ecken des Vierecks müssen mindestens mit Kegeln markiert sein und bei A sind zwei Kegel/Pylone so aufzustellen, dass sie beim Einfahren auf einer geraden Linie zu den Richtern passiert werden können.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C.

	Aufgabe
A-X	Einfahren im Gebrauchstrab
X	Halten. Grüßen.
X	Im Gebrauchstrab anfahren.
C	Linke Hand.
E-B-E	Gebrauchstrab auf dem Mittelzirkel.
E	Ganze Bahn, Gebrauchstrab.
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern.
H	Gebrauchstrab.
B-E-B	Gebrauchstrab auf dem Mittelzirkel.
B	Ganze Bahn, Gebrauchstrab.
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern.
M	Gebrauchstrab.
C	Mittelschritt.
E	Linke Hand
X	Halten. 10 Sekunden Unbeweglichkeit.
X	Anfahren im Schritt.
B	Rechte Hand.
F	Gebrauchstrab.
A	Im Gebrauchstrab auf die Mittellinie abwenden.
X	Halten. Grüßen.
	Im Gebrauchstrab die Bahn verlassen.



Anforderungen und Aufgabe

Fahrprüfung Dressur der Klasse E – FE 2

Fahrer: Alle Fahrer ab 8 Jahre, geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Handschuhe sollten zum Schutz getragen werden, eine Kopfbedeckung oder ein schöner Hut wären wünschenswert. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich). Ein Beifahrer Groom wäre schön, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss mit oder ohne Scheuklappe, jede Anspannungsart ist erlaubt. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz.

Gespanne: alle Anspannungen und Kombinationen sind möglich, Teilung bei genügen Teilnehmern nach Anzahl der Pferde oder Anspannungsarten.

Anforderungen: Der Fahrer sollte sein/e Pferd/e in weicher Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt gefahren werden. Stellung, Biegung und schwingvolles Vorwärtsfahren des/r Pferde/s werden im Rahmen einer E-Dressur ebenfalls bewertet.

Fahrplatz: Muss geeignet sein und sollte wenn möglich doppelt so lang wie breit sein. Buchstaben sind, sofern möglich, sichtbar anzubringen. Die Ecken des Vierecks müssen mindestens mit Kegeln markiert sein und bei A sind zwei Kegel/Pylone so aufzustellen, dass sie beim Einfahren auf einer geraden Linie zu den Richtern passiert werden können.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C.

	Aufgabe
A-X	Einfahren im Gebrauchstrab
X	Halten. Grüßen.
X	Im Gebrauchstrab anfahren.
C	Rechte Hand.
A-X-A	Auf dem Zirkel.
A	Ganze Bahn.
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern.
M	Gebrauchstrab.
C-X-C	Auf dem Zirkel.
C	Ganze Bahn.
H-X-F	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern.
F	Gebrauchstrab.
A	Mittelschritt.
E	Halten. 10 Sekunden Unbeweglichkeit.
E	Anfahren im Schritt.
Nach H	Aus der Ecke kehrt.
K	Gebrauchstrab.
A	Im Gebrauchstrab auf die Mittellinie abwenden.
X	Halten. Grüßen.
	Im Gebrauchstrab die Bahn verlassen.



Anforderungen und Aufgabe

Fahrprüfung Dressur der Klasse A – FA 1

Fahrer: Alle Fahrer ab 8 Jahre, geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Handschuhe sollten zum Schutz getragen werden, eine Kopfbedeckung oder ein schöner Hut wären wünschenswert. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich). Ein Beifahrer Groom wäre schön, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss mit oder ohne Scheuklappe, jede Anspannungsart ist erlaubt. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz.

Gespanne: alle Anspannungen und Kombinationen sind möglich, Teilung bei genügen Teilnehmern nach Anzahl der Pferde oder Anspannungsarten.

Anforderungen: Der Fahrer sollte sein/e Pferd/e in weicher Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt gefahren werden. Stellung, Biegung und schwingvolles Vorwärtsfahren des/r Pferde/s werden im Rahmen einer A-Dressur ebenfalls bewertet.

Fahrplatz: Muss geeignet sein und sollte wenn möglich doppelt so lang wie breit sein. Buchstaben sind, sofern möglich, sichtbar anzubringen. Die Ecken des Vierecks müssen mindestens mit Kegeln markiert sein und bei A sind zwei Kegel/Pylone so aufzustellen, dass sie beim Einfahren auf einer geraden Linie zu den Richtern passiert werden können.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C.

	Aufgabe
A-X	Einfahren im Gebrauchstrab
X	Halten. Grüßen.
X	Im Gebrauchstrab anfahren.
C	Rechte Hand.
Nach F	Aus der Ecke kehrt.
B-E-B	Auf dem Mittelzirkel im Gebrauchstrab.
B	Ganze Bahn und Mittelschritt.
C	Halten. 10 Sekunden Unbeweglichkeit.
C	Anfahren im Schritt.
E	Gebrauchstrab.
F-X-H	Tritte verlängern.
C-X-C	Auf dem Zirkel, an der offenen Seite Leinen aus der Hand kauen lassen.
M-X-K	Tritte verlängern.
A-C	Schlangenlinie durch die Bahn mit 3 Bögen.
E	Halten, 10 Sekunden Unbeweglichkeit, daraus im Gebrauchstrab anfahren
A	Im Gebrauchstrab auf die Mittellinie abwenden.
X	Halten. Grüßen.
	Im Gebrauchstrab die Bahn verlassen.



Anforderungen und Aufgabe

Fahrprüfung Dressur der Klasse L/M– FLM1

Fahrer: Alle Fahrer ab 8 Jahre, geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Handschuhe sollten zum Schutz getragen werden, eine Kopfbedeckung oder ein schöner Hut wären wünschenswert. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich). Ein Beifahrer Groom wäre schön, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 6 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss mit oder ohne Scheuklappe, jede Anspannungsart ist erlaubt. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz.

Gespanne: alle Anspannungen und Kombinationen sind möglich, Teilung bei genügen Teilnehmern nach Anzahl der Pferde oder Anspannungsarten.

Anforderungen: Der Fahrer sollte sein/e Pferd/e in weicher Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt gefahren werden. Stellung, Biegung und schwingvolles Vorwärtsfahren des/r Pferde/s werden im Rahmen einer L-Dressur ebenfalls bewertet.

Fahrplatz: Muss geeignet sein und sollte wenn möglich doppelt so lang wie breit sein. Buchstaben sind, sofern möglich, sichtbar anzubringen. Die Ecken des Vierecks müssen mindestens mit Kegeln markiert sein und bei A sind zwei Kegel/Pylone so aufzustellen, dass sie beim Einfahren auf einer geraden Linie zu den Richtern passiert werden können.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C.

	Aufgabe
A-X	Einfahren im Gebrauchstrab
X	Halten. Grüßen.
X	Im Gebrauchstrab anfahren.
C	Rechte Hand.
M-X-K	Mitteltrab.
K-A-F	Gebrauchstrab.
F-M	Versammelter Trab und einfache Schlangenlinie, ca. 15 m Abstand vom Hufschlag.
K-D	Halbe Volte
D-X	Versammelter Trab
X	Halten, 8 Sekunden Unbeweglichkeit. 3-4 Tritte rückwärtsrichten, daraus im versammelten Trab anfahren.
G-M	Halbe Volte.
B-E-B	Auf dem Mittelzirkel im Gebrauchstrab, dabei Leinen aus der Hand kauen lassen.
B	Ganze Bahn und Mittelschritt.
K-B	Durch die halbe Bahn wechseln.
B	Gebrauchstrab.
M-G-B	Kehrtwendung.
B-F	Mitteltrab.
F	Gebrauchstrab.
A	Im Gebrauchstrab auf die Mittellinie abwenden.
X	Halten. Grüßen.
	Im Gebrauchstrab die Bahn verlassen.